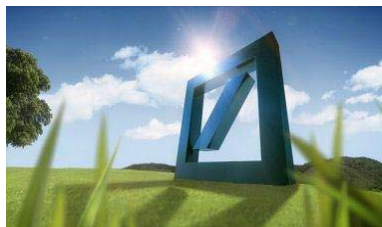


Unsere Vermögensverwaltung arbeitet 2010 klimaneutral!



Die Deutsche Bank - Private Wealth Management stellt ihre Vermögensverwaltung für 2010 klimaneutral.

Das Ergebnis: Das erste komplett klimaneutral produzierte „Finanzprodukt“ am Markt!



Idee und Umsetzung:

Anfang 2010 berechneten wir den „carbon footprint“ – den Energie- und Ressourcenverbrauch durch Mitarbeiter, Flächennutzung und Reisekosten zur "Produktion" unserer Vermögensverwaltungsangebote mit Unterstützung eines externen zertifizierten Anbieters. Der so errechnete CO₂ Ausstoß unserer Vermögensverwaltung (90 Tonnen pro Jahr, dies entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 75 Einzelhaushalten) wird durch Investitionen in ausgewählte nachhaltige Projekte kompensiert: 2010 ist dies eine Biomasseanlage in Brasilien. Die Neutralstellung betrifft den „Herstellungsprozess“ der Vermögensverwaltung, nicht die Inhalte, d.h. nicht die innerhalb der Vermögensverwaltung gemanagten Assets. Der Kunde investiert somit nicht in nachhaltige Investments. (Falls vom Kunden gewünscht, kann er jedoch eine Vermögensverwaltung mit nachhaltigen Investments vereinbaren.)

Gute Gründe für die Klimaneutralstellung:

- Immer mehr Kunden und die Gesellschaft, in der wir uns bewegen, fordern Investitionen im Bereich Corporate Social Responsibility und Sustainability. Gerade gebildete, anspruchsvolle Kunden – wie unsere Klientel – fordern nachhaltiges Wirtschaften und innovatives, vorausschauendes Handeln, das ihrem „Lifestyle of Health and Sustainability“ entspricht.
- Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement ist für PWM selbstverständlicher Teil des täglichen Handelns. PWM leistet mit dieser Initiative aktiv einen Beitrag für unsere Umwelt und Gesellschaft und übernimmt Verantwortung.
- Ziel der Deutschen Bank im Rahmen ihrer globalen Nachhaltigkeitsstrategie ist ein klimaneutrales Wirtschaften bis 2013 – PWM setzt dieses Vorhaben für die Produktion der Vermögensverwaltung schon heute um.

